Finanzmarktinformationen

der

Jupiter Technologie GmbH & Co. KGaA

zum 15. März 2006

Jupiter Technologie
Am Spitalbach 20
D-74523 Schwäbisch Hall
Telefon: (0791) 85 65 40
Telefax: (0791) 85 65 410
Email: post@jupiter-technologie.de
Internet: http://www.jupiter-technologie.de/

Sämtliche 16.200.000 Stück Inhaberstammaktien sind zum Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen unter WKN: A0AYXP oder dem Kurskürzel: JUP

Angaben zum Unternehmen (per 15. März 2006)

Anschrift	Jupiter Technologie GmbH & Co. KGaA Am Spitalbach 20 D-74523 Schwäbisch Hall Telefon: (0791) 85 65 40 Telefax: (0791) 85 65 410 Email: post@jupiter-technologie.de Internet : www.jupiter-technologie.de
Branche	Private Equity / Venture Capital
Geschäftsfelder	- Investitionen in Beteiligungen - Managementunterstützung für Beteiligungsunternehmen
Kernkompetenz	Frühpasen – und Private Equity - Finanzierung von Technologieunternehmen in den Branchen Biotechnologie, Medizintechnik, Neue Werkstoffe, Synergietechnologien, Optik
Geschäftsführung	Ronny Dransfeld
Aufsichtsrat	- Dipl.-Oec. Matthias Gaebler (Vorsitzender), - Erich Siegle, - Emmerich Glasauer
Geschäftsjahr	1. Oktober bis 30. September
Jahresergebnis 2005	-0,4 Mio. Euro
Ergebnis pro Aktie 2005:	-0,03 Euro
Grundkapital	16.200.000 Euro / Aktien
Genehmigtes Kapital	7.309.125 Euro/Stück bis zum 18. April 2010
Bedingtes Kapital	7.836.375 Euro/Stück bis zum 18. April 2010
Anzahl der Aktien	16.200.000 Stückaktien
Buchwert je Aktie	1,43 Euro
NAV je Aktie	1,90 Euro

Inhalt

Unternehmensprofil
Kurzbeschreibung……Seite 4
Kapital……Seite 4
Ziele……...Seite 5
Historie……..Seite 5
Aktuelle Kapitalverhältnisse……...Seite 6
Philosophie……...Seite 7
Investitionskriterien……Seite 8
Portfoliozusammensetzung……...Seite 9
Strategie & Geschäftsmodell……Seite 11
Aktuelle Beteiligungen……Seite 14

Die Essential Gruppe……Seite 15

Biographie des Managements.....Seite 18

Meilensteine.....Seite 20

Auf einen Blick
Angaben zum Unternehmen……..Seite 21
Angaben zur Aktie und Bilanzentwicklung……...Seite 22

Unternehmensprofil

Kurzbeschreibung

Jupiter Technologie ist ein börsennotierter Venture Capital Fonds mit dem Investitionsfokus auf schnell wachsende Technologieunternehmen.

Das Beteilungsportfolio setzt sich derzeit aus Unternehmen der Branchen Medizintechnik, Biotechnologie und Informationstechnologien zusammen.

Ziel unserer Investitionen ist es, in der Anfangsphase von neuen revolutionierenden Technologien Startkapital einzubringen und diese Unternehmen bei ihrem Wachstum zu begleiten und bis hin an die Wertpapierbörse zu führen.

Neben unserem Investitionskapital trägt Jupiter durch aktive Einflussnahme dazu bei, das Wachstum der Portfoliounternehmen zu beschleunigen.

Als Leadinvestor hat Jupiter Technologie seit 1999 drei Börsengänge aus ihrem Portfolio in Deutschland und USA durchgeführt.

Jupiter Technologie ist von zahlreichen namhaften Co-Investoren als Leadinvestor akzeptiert. Diese Co-Investoren investieren in späteren Finanzierungsrunden unserer Portfoliounternehmen, was die Qualität unserer Investitionsentscheidung unterstreicht.

Kapital

Unser Grundkapital beträgt 16.200.000 Euro; es ist eingeteilt in ebenso viele Inhaberstammaktien. Der rechnerische Nennwert je Stückaktie beträgt 1 Euro.
Sämtliche 16.200.000 Stück Aktien sind einbezogen in den Handel der Frankfurter Wertpapierbörse unter der WKN: A0AYXP, Kurskürzel: JUP.

Jupiter Technologie verfügt zum 31. Dezember 2005 über ein bilanzielles Eigenkapital gemäß HGB in Höhe von 22,8 Mio. Euro (1,41 Euro je Aktie). Der festgestellte Netto-Inventarwert (NAV) zum 28. Februar 2006 beträgt 30,8 Mio. Euro und damit 1,90 Euro je Jupiter-Aktie.

Der Streubesitz (Freefloat) beträgt 7%, was 1,1 Mio. Stück Aktien entspricht.
15,1 Mio. Stückaktien (93%) werden gehalten von der Aktionärin Essential Invest GmbH & Co. KGaA mit Sitz in Schwäbisch Hall (WKN: 328718 und Kurskürzel ES3A).

Die Finanzanlagen werden heute mit einem Buchwert in Höhe von 21,2 Mio. Euro gemäß HGB ausgewiesen. Die aktuelle Bewertung dieser Beteiligungen wurde auf 28,6 Mio. Euro festgestellt.

Ziel
Ziel ist es, bei den Technologieunternehmen die Wertsteigerung weiter aktiv voranzutreiben und weiter neue Beteiligungen an schnellwachsenden Technologieunternehmen in der Frühphase einzugehen und erfolgreich zu entwickeln.

Historie
Gegründet wurde die Gesellschaft am 29. Januar 1999 mit einem Grundkapital in Höhe von 1.100.000 Euro als Unternehmensbeteiligungsgesellschaft nach dem Gesetz über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften (UBGG). Die Firma lautete ursprünglich Glasauer Wagniskapital KGaA. Die Eintragung in das Handelsregister Schwäbisch Hall erfolgte am 16. März 1999 unter HR B 1307.

Gründer und persönlich haftender Gesellschafter war Herr Gerald Glasauer, Initiator von 11 weiteren Venture Capital Gesellschaften, der seit 1994 mit der GUB-Gruppe den Venture Capital Bereich in Deutschland mit geprägt hat.

Innerhalb der damaligen GUB-Gruppe war die heutige Jupiter Technologie der Brückenfinanzierer, welcher Technologiebeteiligungen nach der Frühphasenfinanzierung hin zur Wertpapierbörse mit sogenannten pre-IPO- Kapital ausstattet.

Im November 2003 sind sämtliche Venture Capital Beteiligungen der GUB-Gruppe in der Essential Invest zusammengefasst worden. Die acht GUB-Glasauer-KG-Fonds sind anschließend aufgelöst worden.

Essential Invest hat im Juli 2004 seinen Venture Capital Beteiligungsbestand in Jupiter Technologie eingebracht. Die Einbringung erfolgte per Sachkapitalerhöhung bei Jupiter.

Innerhalb der Essential-Gruppe ist Jupiter Technologie heute zuständig für das gesamte Private Equity und Venture Capital Geschäft.

Ziel der Mehrheitsaktionärin Essential Invest ist es, ihren absoluten Firmenanteil langfristig zu halten und die Wertesubstanz der Jupiter-Aktie drastisch anwachsen zu lassen.
Freie Aktionäre haben damit die Möglichkeit über die Börse Jupiter-Aktien zu erwerben und gemeinsam mit der Großaktionärin am Wertewachstum zu partizipieren.

Für die Investoren und Interessenten bedeutet dies, dass Jupiter Technologie über einen stabilen Großinvestor verfügt der mit seiner 12 jährigen Erfahrung als Venture Capital Investor ein verlässlicher Partner ist und eine klare Ausrichtung vorgibt.

Aktuelle Kapitalverhältnisse zum 28. Februar 2006

Das **Grundkapital** beträgt aktuell 16.200.000 Euro; es ist in ebenso viele Stückaktien eingeteilt. Die Mehrheitsaktionärin Essential Invest hält einen Aktienanteil von mehr als 75% am Grundkapital der Jupiter Technologie. Es besteht weder eine Konsolidierung, noch ein Ergebnisabführungsvertrag zur Aktionärin Essential Invest. Die Gesellschaft erstellt jährlich einen Abhängigkeitsbericht in dem jedwede Leistungsbeziehungen zwischen Jupiter Technologie und Essential Invest durch den Abschlussprüfer geprüft werden.

Genehmigtes Kapital
Jupiter Technologie verfügt aktuell über ein Genehmigtes Kapital in Höhe von 7.309.125 Euro. Das Genehmigte Kapital kann bis zum 18. April 2010 gegen Bar- und Sacheinlagen mit Zustimmung des Aufsichtsrates ausgeübt werden.

Bedingtes Kapital
Die Gesellschaft verfügt aktuell über ein Bedingtes Kapital in Höhe von 7.836.375 Euro. Das Bedingte Kapital kann bis zum 18. April 2010 für noch zu begebende Wandelschuldverschreibungen mit Zustimmung des Aufsichtsrates ausgeübt werden. Dabei sind die Wandelanleihen so auszugestalten, dass eine Wandlung spätestens bei Fälligkeit erfolgen muss.

Unternehmensprofil

Philosophie

Die Jupiter Technologie investiert Eigenkapital in ein Portfolio von schnell wachsenden Technologieunternehmen aus den Bereichen:

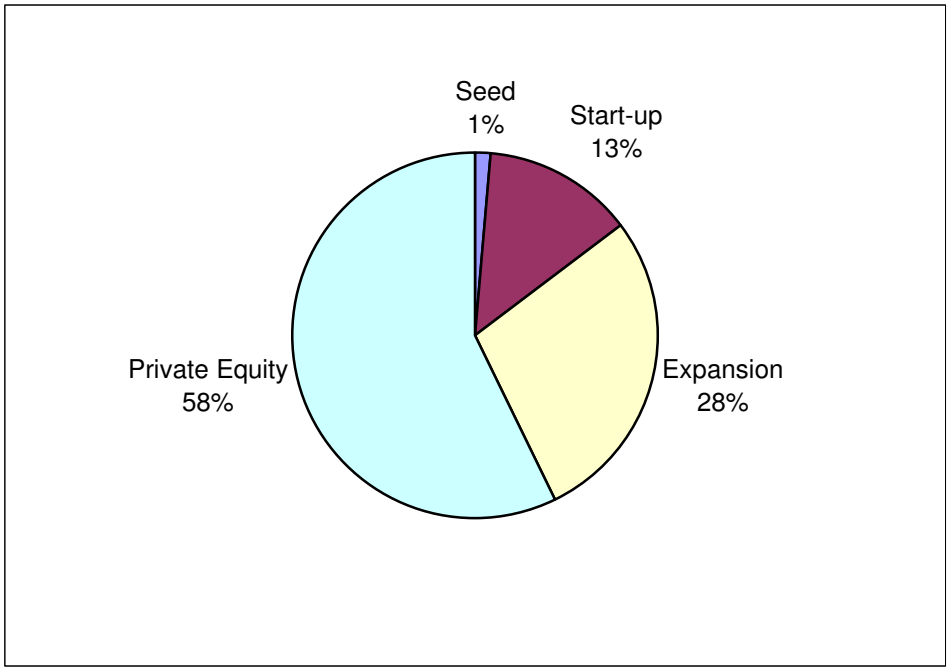
- Biotechnologie
- Informationstechnologie
- Medizintechnik
- Neue Werkstoffe
- Synergie-Technologien
- Optik

Investitionsanlass sind zumeist die Expansionsphase und Markteinführungen.

Unsere Portfoliounternehmen wachsen nach unserer Erstinvestition stetig in den Bereich des Private Equitys hinein.

Darunter verstehen wir auch unsere großen Anteilspositionen an den Unternehmen, die wir bereits zum Börsengang begleitet haben und die wir auch nach deren Börseneinführung noch weiter als Großaktionär betreuen, wie beispielsweise die NEXUS AG die november AG oder Unternehmen an denen wir nach dem erfolgreichen NASDAQ IPO noch Aktienpakete halten, wie bei der Alnylam Inc.

Investitionsphasen des Portfolios (Stand per 28.02.2006)



Investitionskriterien der Jupiter Technologie

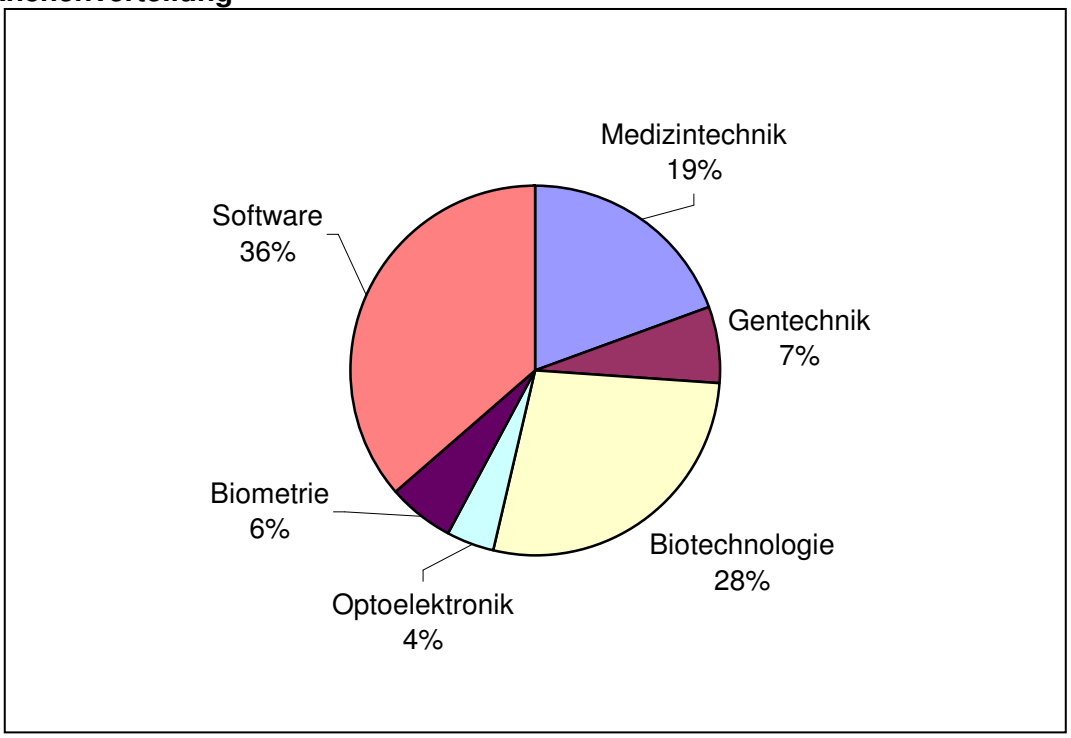
Nach der Auswahl der Beteiligungen auf Basis unserer bewährten Investitionskriterien, die nachfolgend erläutert werden, begleitet Jupiter Technologie bei aussichtsreichen Technologie-unternehmen deren Entwicklung von der Investition bis zum Going Public oder Trade Sale.

1. Innovationspotential	Die Produktinnovation des Beteiligungsunternehmens begründet einen deutlichen Wettbewerbsvorteil, dessen Alleinstellungsmerkmale dazu führen, dass diese Produkte zu künftigen Standards werden können. Technische Innovationen belegen diese Unternehmen durch Partente, Prototypen oder einen deutlich messbaren zeitlichen Vorsprung gegenüber dem Wettbewerb.
2. Marktpotential	Innovationen durchdringen bestehende und erschließen völlig neue Marktsegmente. Der Innovationsgrad eines Produktes muss in der Lage sein, einen Nachfrageschub auszulösen, der zu rapide steigenden Umsätzen und hoher Profitabilität führt.
3. Wachstumspotential	Das mittelfristige Unternehmenswachstum liegt deutlich über dem Durchschnitt der Branche.
4. Führungsteam	Ein gut organisiertes Team, bestehend aus technologischem, kaufmännischem und absatzorientiertem Sachverstand ist bereits vorhanden oder kann kurzfristig ergänzt werden.
5. Kapitalrendite	Der Geschäftsplan des Unternehmens lässt plausibel auf eine überdurchschnittliche Rentabilität der Investition schließen.
6. Beteiligungshorizont	Die angestrebte Unternehmensentwicklung der Beteiligung ist innerhalb eines Beteiligungszeitraumes von 1 bis 5 Jahren zu erreichen.

Großen Wert legt Jupiter Technologie bei ihrer Beteiligungsstrategie auf eine ausgewogene Portfoliostruktur, die in ihrer Zusammensetzung die Zukunftserwartungen für die investierten Branchen widerspiegelt. Dadurch wird die Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Entwicklung einzelner Branchen auf ein vertretbares Maß reduziert. Gleichzeitig nutzt Jupiter Technologie die Möglichkeit, von positiven Entwicklungen in verschiedenen Branchen zu profitieren.

Das Jupiter Technologie Portfolio per 28.02.2006

Branchenverteilung



Partnerschaft auf Zeit

Die Jupiter- Investitionen unterliegen einem klaren Beteiligungs-Konzept, das auf eine zeitlich begrenzte Beteiligungsdauer ausgerichtet ist. Bei der Finanzierung von Unternehmen in der Frühphase beträgt unser Zeithorizont der Investition zwischen 1 bis 5 Jahren.

Als Gegenleistung für eine Investition erhält Jupiter Technologie einen Anteil am Ergebnis und am Vermögen des Beteiligungsunternehmens. Dabei ist angestrebt, die so Portfoliobeteiligung in den folgenden Jahren zu einem Vielfachen unserer ursprünglich eingesetzten Investition zu vermarkten.

Dies kann zum Beispiel durch Verkauf an einen institutionellen Investor (Trade Sale), durch die Platzierung an einer Börse (Going Public) oder den Verkauf an einen anderen Finanzinvestor (Secondary) erfolgen.

Unter Partnerschaft auf Zeit versteht Jupiter Technologie auch, ihren Portfoliounternehmen über die Finanzierung hinaus auch eine auf Wachstum ausgerichtet Betreuung und eine faire Zusammenarbeit zu bieten. Ziel der Betreuungsstrategie ist es, die Erfolg bestimmenden Faktoren in das Technologieunternehmen zu transferieren und sonst übliche Fehleinschätzungen des Gründerteams auszuschließen.

Bei Bedarf werden Wissenschaftler und Branchenspezialisten aus dem Netzwerk der Essential Gruppe eingeschaltet, die über die erforderlichen Marktkenntnisse oder Industriekontakte verfügen.

Chancen mehren, Risiken reduzieren

Die Investitionsstrategie der Jupiter Technologie ist darauf ausgerichtet, für den Investor weit überdurchschnittliche Renditechancen zu schaffen und gleichzeitig die Risiken der Beteiligung zu minimieren.

Deshalb ergreift Jupiter Technologie eine Reihe von Maßnahmen, die ein junges Technologieunternehmen in eine völlig andere Erfolgsebene versetzen können und auch darauf ausgerichtet sind, Risiken aus den Beteiligungen zu reduzieren.

Erreicht wird dies unter anderem durch die sorgfältige Auswahl der Beteiligungsunternehmen, die Bildung eines über verschiedene Branchen hinweg diversifizierten Beteiligungsportfolios und wo möglich, die Einbeziehung staatlicher Ausfallbürgschaften und die Finanzierung nach Meilensteinen.

Zusätzlich wird das Ergebnis dadurch stabilisiert, dass sich bei einem Anlagehorizont von 1-5 Jahren entstehende Veräußerungsgewinne und weniger erfolgreiche Unternehmensentwicklungen im Zeitablauf kompensieren können.

Unternehmensprofil

Strategie und Geschäftsmodell

Grundlagen

Die Jupiter Technologie ist als börsennotierter Evergreen-Fonds mit einer unbegrenzten Laufzeit konzipiert. Investoren können jederzeit an über die Börse Aktien kaufen und verkaufen. Ihr Eigenkapital wird investiert in aktiv gemanagte außerbörsliche Technologieunternehmen.

Wesentlicher Schlüssel zum Erfolg bei unseren Investitionen ist die aktive Einflussnahme bei den Portfoliounternehmen. Damit unterscheidet sich Jupiter Technologie deutlich von üblichen Investmentfonds, die im Gegensatz zu Jupiter Technologie ohne aktive Einflussnahme in bereits börsennotierte Unternehmen investieren.

Investmentgrundlagen

Die Investitionsziele der Jupiter Technologie sind junge Unternehmen in der Gründungsphase oder in der darauf folgenden Markteinführungs- und Expansionsphase. Solche Unternehmen sind regelmäßig (noch) nicht börsennotiert. Dadurch sind diese Unternehmen auch nicht standardisiert oder entsprechen noch nicht bestimmten Regulierungen oder geläufigen Maßstäben.

Vielmehr ist bei solchen Unternehmen vor einer Investitionsentscheidung ein hoher Informationsbedarf (Due Diligence) sowie individuelle Beteiligungsverträge mit umfangreichen Beteiligungsrechten und Einflussmöglichkeiten zwischen Jupiter Technologie und dem Innovatoren-Team auszuhandeln.

Im Mittelpunkt unserer Prüfung steht die Technologie, die Wirksamkeit des Patentschutzes, der Markt und nicht zuletzt das Managementteam. Hier werden ausführliche Gespräche mit den bisherigen und zukünftigen Leistungsträgern im Unternehmen geführt. Dies betrifft insbesondere die Zukunftsfähigkeit der Geschäftsmodelle sowie deren Weiterentwicklungsmöglichkeiten.

Die Gestaltung und Umsetzung hoch individueller Beteiligungsverträge macht eine sehr aktive und zielgerichtete Beteiligungsarbeit der Jupiter Technologie im und am Beteiligungsunternehmen möglich.

Investitionsziele I

Durch kurzfristige Investitionen für einen Zeitraum von 3-9 Monate vor Börseneinführung (Pre-IPO) ist ein schneller Kapitalumschlag ebenso möglich, wie die kurzfristige Realisierung unseres angestrebten Transaktionserfolges.

Ähnliches gilt für die Durchführung so genannter Spät-Phasen Investments in einem Zeitraum von 1-12 Monaten vor dem Verkauf an einen anderen Finanzinvestor oder strategischen Partner.

Darüber hinaus sind jederzeit mögliche Sondersituationen z.B. aufgrund deutlicher Unterbewertung oder vorübergehenden Liquiditätsengpasses oftmals gute Investitionsgelegenheiten mit nur kurzer Anlagedauer

Investitionsziele II

Die unter Rendite-Risiko-Gesichtspunkten mit Abstand interessantesten Investitionschancen findet man bei so genannten Frühphaseninvestition (Seed-, Start-up-, Expansion). Hier maximiert das Chance-Risikoverhältnis die Renditeerwartung, allerdings bei erhöhtem Ausfallrisiko.
Jupiter Technologie ist damit der Trüffelsucher der Early Stage Branche, nach deren eigener Investition dann in späteren Unternehmensphasen weitere professionelle Kapitalgeber zu deutlich höheren Unternehmenswerten investieren.
Die Konzentration vieler VC-Geber auf das börsennahe Investieren, hat die Renditemöglichkeiten dort deutlich schmelzen lassen und ist damit derzeit teilweise uninteressant.

Erforderliche Rahmenbedingungen für unsere Frühphaseninvestitionen

Ziel ist es, sich an Unternehmen zu beteiligen, welche einerseits die Jupiter-Investitionskriterien von Seite 8 erfüllen und bei den in den Beteiligungsverhandlungen die vertraglichen Bestandteile unseres Investments in unserem Sinne umgesetzt werden konnten. Da die Technologie solcher Zielunternehmen meist einzigartig ist, gibt es oftmals keine Referenzwerte an denen sich eine Unternehmensbewertung orientieren könnte. Aus diesem Grunde wird als Bewertungsgrundlage die Unternehmensplanung herangezogen, wobei ein zurückhaltend kalkulierter Geschäftsverlauf mit entsprechendem Risikoabschlag als Bewertungsbasis dient.

Investitionsgrundsätze

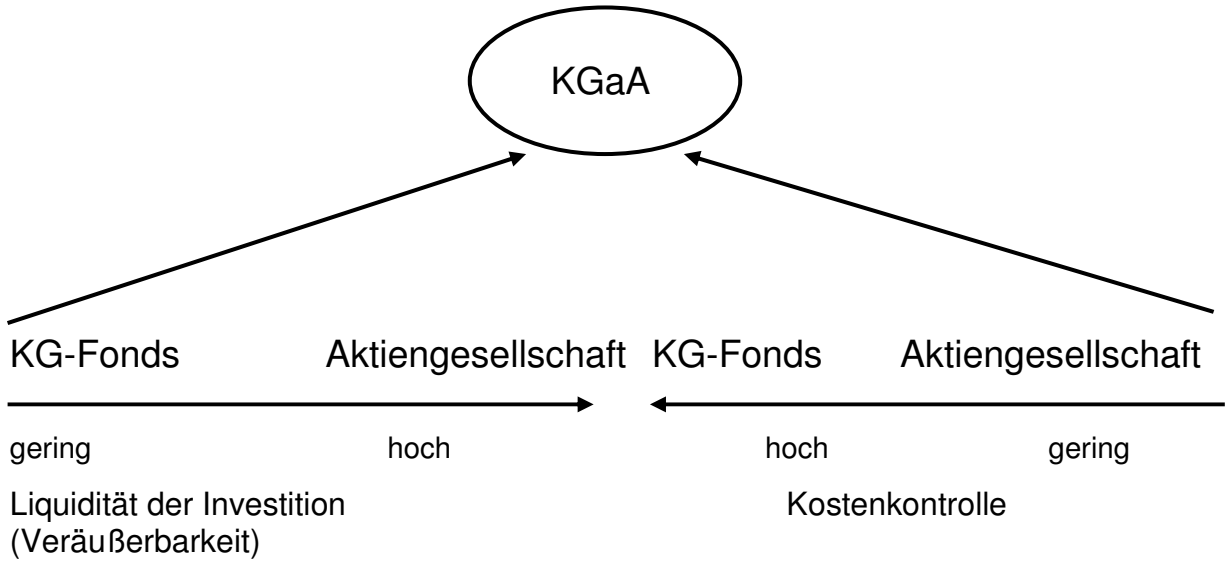
Das Ziel ist es ein ausgewogenes Beteiligungsportfolio bestehend aus Frühphasen-Investitionen und bereits verkauffähigen Beteiligungen zu investieren. Den besten Track-Record kann Jupiter Technologie in den Bereichen Medizintechnik, Biotechnologie und Healthcare nachweisen.
Die Investitionsregionen liegen im Schwerpunkt im deutschsprachigen Raum (D,A,CH) sowie auch in den USA.

Vorteile gegenüber Investmentfonds

Jupiter Technologie als Venture Capital Fonds ist in der Lage, aktiv in die Beteiligungsunternehmen einzugreifen und damit die Wertschöpfung aktiv zu gestalten. Es bestehen keine gesetzlichen Investitionsschranken wie bei Investmentfonds.
Jupiter kann alle möglichen Beteiligungsformen eingehen und kann sich auch mittelfristig binden, ohne auf kurzfristige Veräußerbarkeit ihrer Beteiligung achten zu müssen.
Insbesondere ist es Jupiter Technologie möglich außerbörsliche Beteiligungen einzugehen und damit die Renditepotentiale außerhalb der Börsen zu nutzen.

Unsere Rechtsform als Vorteil für den Investor

Die Rechtsform der Jupiter Technologie als KGaA verbindet die Vorteile eines geschlossenen KG-Fonds mit den Vorteilen einer börsennotierten Aktie.
Sowohl die schnelle Veräußerbarkeit der börsennotierten Aktie, als auch die hohe Kostenkontrolle eines geschlossenen KG-Fonds vereinen sich bei der Rechtsform der Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA).



Damit bietet die KGaA die optimale Verbindung von hoher Kostentransparenz mit den Vorteilen der jederzeitigen Verkaufbarkeit. Mit der börsennotierten Jupiter-Aktie werden damit mittelfristige Investitionen täglich handelbar.

Beteiligungen

Investitionen in Portfoliobeteiligungen werden über umfangreiche Unternehmensverträge abgeschlossen. Meist geht Jupiter so genannte hybride Beteiligungsformen an ihren Portfoliounternehmen ein, eine Mischung aus offener Beteiligung am Grund- oder Stammkapital des Unternehmens, sowie die Bereitstellung von Mezzanin-Kapital an das Portfoliounternehmen. Etwa 80% des Jupiter-Eigenkapitals ist durchschnittlich in Portfoliobeteiligungen investiert.

Jupiter Portfolio-Beteiligung	Investition in TEuro	Anteil am Unternehmen	Branche
NEXUS AG	8.504	16,9 %	Medizinsoftware
November AG	3.160	10,4 %	Biotechnologie
Alnylam Inc.	2.044	1,7 %	Gentechnologie
MediGlobe Inc.	5.550	14,0 %	Medizintechnik
LipoNova AG	5.100	12,0 %	Biotechnologie
Lingualcare Inc.	1.996	14,0 %	Dentaltechik
LifeOptics GmbH	(2,2 Mio. Euro*)	17,0 %	Optoelektronik
Idencom AG	(3,2 Mio. CHF*)	25,0 %	Biometrie
Delegate AG	(3,5 Mio. CHF*)	36,0 %	Software

(*-Erklärung: Dies betrifft die ursprünglichen Anschaffungskosten der früheren GUB-Funds)

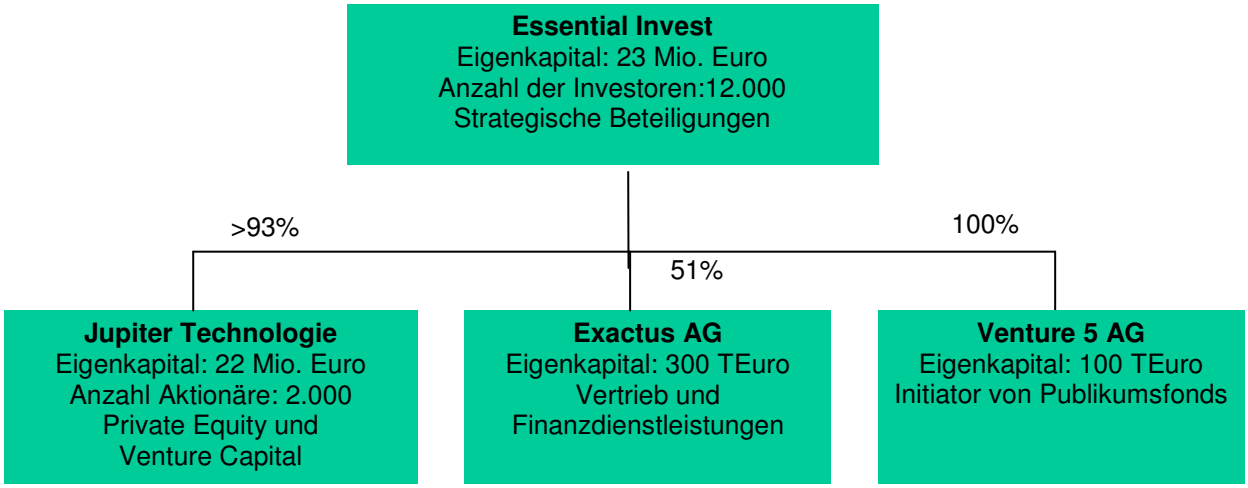
Beratung

Neben der Investition ist der unabdingbare renditebestimmende Faktor die Beratung und Einflussnahme bei den investierten Portfoliounternehmen.

Durch die laufende Betreuung und zusätzliche Managementberatung erhalten die Beteiligungsunternehmen gezielt strategische Wachstumsimpulse und Kontakte aus dem Netzwerk der Essential-Gruppe. Zusätzlich können durch die gezielte Beratung und Betreuung die Weichen frühzeitig in die richtige Erfolgsrichtung gestellt und Kapital und Managementressourcen abgestimmt auf die Unternehmensentwicklung zur Verfügung gestellt werden.

Unternehmensprofil

Die Essential-Gruppe zum 31.12.2005



Die Essential Gruppe investiert Venture Capital und damit Eigenkapital in Unternehmen. Hierzu legte sie seit 1994 bis heute insgesamt 12 Publikumsfonds mit einem Gesamt-Eigenkapitalvolumen von über 150 Mio. Euro auf. Bisher investierten Privatpersonen und institutionelle Investoren, wie Versicherungsgesellschaften sowie Investoren aus dem kirchlichen Umfeld in die Fonds der Essential Gruppe.

Die Essential Gruppe hat bisher in über 70 Beteiligungsunternehmen und über 130 Beteiligungstransaktionen bei Technologieunternehmen vornehmlich als führender Leadinvestor Eigenkapital investiert. Diese Investitionen erfolgten im In- und Ausland.

Die Liste renommierter Co-Investoren, die in von der Essential Gruppe finanzierte Unternehmen als Anschlussfinanzierung investiert haben, umfasst mehrere Dutzend namhafter Gesellschaften aus Deutschland, Schweiz, England und den USA.

Sechs Unternehmen aus der Essential Gruppe und ihrem Portfolio wurden bereits an den Wertpapierbörsen in Deutschland und USA eingeführt.

Heute besteht die Essential Gruppe aus der strategischen Beteiligungsholding Essential Invest GmbH & Co. KGaA - im Folgenden auch „Essential Invest“ genannt- als Obergesellschaft. Sie verfügt über Eigenkapital in Höhe von 23 Mio. Euro und hält jeweils Mehrheitsbeteiligungen an Unternehmen die in ihren drei strategischen Geschäftsfeldern aktiv sind.

Dazu zählt der börsenotierte Venture Capital Fonds Jupiter Technologie GmbH & Co. KGaA, Schwäbisch Hall, die Finanzdienstleistungsholding Exactus AG, Schwaigern, sowie der Initiator für Publikums Venture Capital Fonds, Venture 5 AG, mit Sitz in Schwäbisch Hall.

Die Essential Invest ist als strategische Beteiligungsgesellschaft damit in den nachfolgenden Geschäftsfeldern aktiv:

1. **über Jupiter Technologie wird der Sektor Venture Capital und Private Equity abgedeckt;**
2. **Venture 5 legt als Initiatorin und Emissionshaus VC-Publikumsfonds auf;**
3. **Exactus AG führt den Sektor Beratung und Vertrieb von Finanzdienstleistungen durch.**

Zu 1. Die Beteiligung an jungen Unternehmen

Essential Invest beteiligt sich über die Tochtergesellschaft Jupiter Technologie an Unternehmen, insbesondere an jungen Technologieunternehmen und investiert dabei Venture Capital oder etablierten Unternehmen, dem sogenannten Private Equity.

Durch die breite Streuung des Investitionskapitals in unterschiedliche Branchen und Technologien, sowie einer angestrebten großen Zahl von Portfoliobeteiligungen, wird das Risiko bei Jupiter Technologie nachweislich nachhaltig vermindert.

Bei Venture Capital ist eine sorgfältige Auswahl und laufende unternehmerische Betreuung der Beteiligungsunternehmen notwendig, um die Erfolgschancen der einzelnen Kapitalbeteiligung zu erhöhen. Im Vergleich zu einem Venture Capital Fonds, wie der Jupiter Technologie, wäre dieser Aufwand bei einem einzelnen Engagement oftmals unwirtschaftlich. Deswegen wird Risikokapital in der Regel von allen institutionellen Kapitalgebern über Fonds investiert.

Bei einer Anlagedauer von 1-5 Jahren wird das Ergebnis von Venture Capital Fonds zusätzlich dadurch geglättet, dass sich Veräußerungserlöse und weniger erfolgreiche Unternehmens-entwicklungen im Zeitverlauf kompensieren können.

Die Gesellschaft geht dabei Investitionen ohne feste Maximal- oder Mindestinvestitionshöhen an Personengesellschaften, GmbHs, AGs und stillen Gesellschaften ein, zusätzlich kann sie auch Gesellschafterdarlehen an die Beteiligungsunternehmen ausreichen.

Zu 2. das Emissionshaus und Initiatorengeschäft der Venture 5 AG

Die Essential Gruppe verfügt seit mehr als 12 Jahren über die Erfahrung als Initiator und Emissionshaus von 12 Publikumsfonds. Über 15.000 Investoren haben sich an ihren Fonds beteiligt. Die Essential Invest hat die Tätigkeit als Emissionshaus auf ihre Tochtergesellschaft Venture 5 AG ausgelagert.

Venture 5 legt jährlich Publikumsfonds auf, die ein Portfolio an Venture Capital Beteiligungen aufbauen und hier insbesondere auch als Co-Investoren gemeinsam mit Jupiter Technologie in Portfoliounternehmen investieren.

Die Tätigkeit der Venture 5 AG unterstützt damit auch das Geschäft der Jupiter Technologie, da durch Parallel-Investitionen der Venture 5 in Unternehmen aus dem Portfolio der Jupiter Technologie, die Realisierungsgeschwindigkeit ihrer Portfoliounternehmen zusätzlich beschleunigt wird.

4. Vertrieb und Finanzdienstleistungen über die Exactus AG

Die strategische Beteiligung an dem Finanzdienstleister Exactus AG verankert die Essential Gruppe bei Vertriebs- und Emissionspartnern in der Ausweitung ihres Initiatorengeschäft bei der Emission ihrer Publikumsfonds von Venture 5 AG.

Die Exactus AG verfügt über ein breites Kontaktnetz zu Emissionspartnern und ein exklusives Angebot von Finanzprodukten für Unternehmer und Finanzdienstleister.

Unternehmensziel der Essential Invest

Ziel der Essential Invest ist es, als strategische Beteiligungsholding **anorganisch zu expandieren** und sich damit durchaus auch in traditionellen Industrien und Dienstleistungen zu investiert. Damit werden bei Essential Invest aus unabhängigen Geschäftsfeldern aus schnell wachsenden Industrien gesicherte Erträge erzielt.

Ab dem Kalenderjahr 2008 wird für die Essential Invest die Börsenfähigkeit geprüft.

Biographie des Geschäftsführers

Ronny Dransfeld

Herr Ronny Dransfeld (30) ist seit dem 29. April 2003 Geschäftsführer der Essential Management GmbH, der Komplementärin von Jupiter Technologie GmbH & Co. KGaA und Essential Invest GmbH & Co. KGaA.

Nach Abschluss seiner umfassenden Bankausbildung als Bankkaufmann und später als Bankfachwirt, war Herr Dransfeld mehrjährig tätig im Bankgeschäft und leitete zuletzt den Bereich Private Banking einer deutschen Genossenschaftsbank.

Im März 2000 wechselte Herr Dransfeld zu der Schwäbisch Haller Venture Capital Gruppe GUB, wo er das Unternehmenssegment Investor Relations und Investorenbetreuung weiter mit aufbaute.

Im September 2002 übernahm Herr Dransfeld den Vorsitz im Aufsichtsrat der börsennotierten Glasauer Wagniskapital KGaA (heute firmierend unter Jupiter Technologie).

Bereits im April 2003 wechselte Herr Dransfeld vom Aufsichtsrat in die Geschäftsführung der heutigen persönlich haftenden Gesellschafterin Essential Management GmbH und legte damit sein Aufsichtsratsmandat zurück.

Als Geschäftsführer der Essential Management GmbH ist er heute verantwortlich für das Geschäftsvolumen der Jupiter Technologie und der Essential Invest im Umfang von über 40 Mio. Euro.

Herr Dransfeld begleitet neben seiner Organtätigkeit in der Geschäftsführung der Komplementärin auch zahlreiche Aufsichtsratsmandate bei Unternehmen aus dem Portfolio der Unternehmensgruppe.

Biographie des Aufsichtsratsvorsitzenden

Matthias Gaebler, Dipl.-Oec.

Herr Matthias Gaebler (40) wurde im Jahre 2004 durch die Hauptversammlung in den Aufsichtsrat der Jupiter Technologie GmbH & Co. KGaA gewählt.

Seit diesem Zeitpunkt übernahm er den Aufsichtsratsvorsitz, den zuvor Herr Ronny Dransfeld inne hatte.

Das Wirtschaftsstudium an der Universität Stuttgart-Hohenheim schloss er im Jahre 1991 als Diplom Ökonom ab mit dem Schwerpunkt Personal, Wirtschaftsinformatik und Internationales Management.

In den Jahre 1992 bis 1998 war Herr Gaebler im Bereich der Finanzmarktkommunikation tätig. Er betreute Hauptversammlungen und war zusätzlich als Sprecher bei mehr als 300 Hauptversammlungen tätig.

Im Jahre 1998 gründete er die AEB Aktien, Emissions- und Börsenberatungs AG mit Sitz in Stuttgart.

Herr Gaebler ist Vorstand der AEB, die als Dienstleister im Bereich Finanzkommunikation und Hauptversammlung tätig ist. Hierbei werden börsennotierte Small-Caps, bis hin zu DAX-Unternehmen wie Daimler-Chrysler oder Porsche betreut.

Meilensteine der Jupiter Technologie

- Januar 1999 Gründung der Glasauer Wagniskapital KGaA.
- März 1999 Anerkennung als Unternehmensbeteiligungsgesellschaft nach dem UBGG durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg.
  Die erste Beteiligung erfolgt an der AIST Medialab AG am 9. März 1999.
- Mai 1999 Die NEXUS AG wird in das Portfolio der Glasauer Wagniskapital KGaA aufgenommen.
- Juni 1999 Mit dem Medizintechnik-Unternehmen MediGlobe Corp. wird die dritte Beteiligung im Jahr der Gründung eingegangen.
- Juli 1999 Erstnotiz der Aktien der Glasauer Wagniskapital KGaA im Freiverkehr der Börse Stuttgart. Die Kursnotiz erreicht mit bis zu 20 Euro ihren Höchststand.
- April 2000 Börsengang der november AG am Neuen Markt in Frankfurt
- Juli 2000 Ausgabe von Gratisaktien im Verhältnis 1:2
- Juli 2000 Börsengang der NEXUS AG am Neuen Markt in Frankfurt
- April 2003 die Essential Management GmbH wird Komplementärin.
- Mai 2004 Herabsetzung des Grundkapitals durch Zusammenlegung der Aktien im Verhältnis 10:1 von 17.745.500 Euro auf 1.774.550 Euro. Anschließende Kapitalerhöhung von 1.774.550 Euro um 13.898.200 Euro auf 15.672.750 Euro
- Mai 2004 die Alnylam Pharmaceutical Inc. geht an die US-Börse NASDAQ
- Juni 2004 die Hauptversammlung beschließt die Umfirmierung in Jupiter Technologie GmbH & Co. KGaA
- Juli 2004 Ausbau des Portfolios durch Erwerb von fünf Beteiligungen im Wert von etwa 12 Mio. Euro.
- 30.09.2004 Das Jahresergebnis von > 1,3 Mio. Euro Überschuss bestätigt den erfolgreichen Abschluss der Neuausrichtung der Gesellschaft.
- 30.09.2005 Das Jahresergebnis von +4,5 Mio. Euro muss um 5 Mio. Euro korrigiert werden, durch die überraschend notwendig gewordene Wertberichtigung der Beteiligung an der Biotechnologiefirma LipoNova GmbH.

Auf einen Blick

Angaben zum Unternehmen (per 15. März 2006)

Anschrift	Jupiter Technologie GmbH & Co. KGaA Am Spitalbach 20 D-74523 Schwäbisch Hall Telefon: (0791) 85 65 40 Telefax: (0791) 85 65 410 Email: post@jupiter-technologie.de Internet : www.jupiter-technologie.de
Branche	Private Equity / Venture Capital
Geschäftsfelder	- Investitionen in Beteiligungen - Managementunterstützung für Beteiligungsunternehmen
Kernkompetenz	Frühpasen – und Private Equity - Finanzierung von Technologieunternehmen in den Branchen Biotechnologie, Medizintechnik, Neue Werkstoffe, Synergietechnologien, Optik
Geschäftsführung	Ronny Dransfeld
Aufsichtsrat	- Dipl.-Oec. Matthias Gaebler (Vorsitzender), - Erich Siegle, - Emmerich Glasauer
Geschäftsjahr	1. Oktober bis 30. September
Jahresergebnis 2005	-0,4 Mio. Euro
Ergebnis pro Aktie 2005:	-0,03 Euro
Grundkapital	16.200.000 Euro / Aktien
Genehmigtes Kapital	7.309.125 Euro/Stück bis zum 18. April 2010
Bedingtes Kapital	7.836.375 Euro/Stück bis zum 18. April 2010
Anzahl der Aktien	16.200.000 Stückaktien
Buchwert je Aktie	1,43 Euro
NAV je Aktie	1,90 Euro

Auf einen Blick

Angaben zur Aktie

ISIN	DE000A0AYXP8	
Börsenkürzel	JUP	
Börsen	Frankfurt, Stuttgart, Berlin, München	
Erstnotiz	Juli 1999, Gattungsänderung im Juni 2004	
Aktionärsstruktur	Essential Invest GmbH & Co. KGaA	>93 %
	Streubesitz	< 7 %

Bilanzzahlen in TEuro jeweils zum 30.09. des Jahres			
Aktiva	**2004/05**	**2003/04**	**2002/03**
Anlagevermögen	21.492	10.665	7.137
Umlaufvermögen	1.138	12.02	268
Passiva			
Eigenkapital	22.533	22.540	7.302
Verbindlichkeiten	97	148	103
Summe	22.630	22.688	7.405
Erfolgsrechnung in TEuro			
	2004/05	**2003/04**	**2002/03**
betriebliche Erträge	120	2.214	0
betriebliche Aufwendungen	96	480	471
Beteiligungsergebnis	-474	-473	-1.888
Zinserträge	4	79	30
Steuern vom Einkommen	0	0	0
Periodenergebnis	-445	1.340	-2.329
Umlaufende Aktien	16.200.000	15.672.750	17.745.500
Buchwert je Aktie (Euro)	1,39	1,44	0,41
Ergebnis je Aktie(Euro)	-0,03	0,08	-0,13
Dividende je Aktie	--	--	--
NAV je Aktie (Euro)	1,90		